

Modulhandbuch

zum Master-Studiengang Germanistik an der Universität Bamberg

Gemäß Studien- und Fachprüfungsordnung für den Masterstudiengang Germanistik in der ab Wintersemester 2026/2027 geltenden Fassung.

Geltungsdauer: Für das Wintersemester 2026/2027 und nachfolgende Semester bis zur Bekanntgabe eines geänderten Modulhandbuchs.

Herausgegeben von den Fachvertretern

Redaktionelle Betreuung: Friedhelm Marx, Jonas Meurer M.A.

Stand: 18.02.2026

Inhalt

1. Einleitung und Allgemeines	4
1.1 Zum Modulhandbuch	4
1.2 Studium und Studienbeginn	4
2. Module in tabellarischer Übersicht	9
2. 1 Neuere deutsche Literaturwissenschaft	9
2. 2 Ältere deutsche Literaturwissenschaft	12
2. 3 Deutsche Sprachwissenschaft	15
2.4 Wahlpflichtmodul Fachdidaktik Deutsch.....	18
2.5 Wahlpflichtmodul Theorie und Praxis der Literaturvermittlung	19
2.6 Wahlpflichtmodul Deutsch als Fremdsprache	20
2. 7 Modul Masterarbeit	21

1. Übergangsbestimmung

a. Studierende, die gemäß bisher geltendem Modulhandbuch ein Modul bereits in Teilen absolviert haben (vgl. Nr. 2b), schließen das Modul nach der bisher geltenden Fassung des Modulhandbuchs ab.

Diese Übergangsbestimmung gilt ausschließlich für den dem versäumten/nicht bestanden/nicht absolvierten regulären Prüfungstermin unmittelbar folgenden Prüfungstermin. Auf Antrag der oder des Studierenden kann der Prüfungsausschuss in begründeten Fällen eine Verlängerung der Übergangsfrist festlegen.

b. Ein Modul ist in Teilen absolviert, wenn die Modulprüfung nicht bestanden oder versäumt wurde. Gleiches gilt für den Fall, dass zumindest eine Modulteilprüfung bestanden, nicht bestanden oder versäumt wurde.

Ferner gilt ein Modul als in Teilen absolviert, sofern sich die oder der Studierende gemäß bisher geltendem Modulhandbuch zu einer dem jeweiligen Modul zugeordneten Lehrveranstaltung angemeldet hat.

2. Geltungsdauer

Das Modulhandbuch gilt bis zur Bekanntgabe eines geänderten Modulhandbuchs auch für nachfolgende Semester.

Herzlich willkommen!

Sie haben sich für den Master-Studiengang Germanistik (MA) im Fach Germanistik an der Otto-Friedrich-Universität Bamberg entschieden.

Herzlich willkommen!

Der MA-Studiengang Germanistik

- vermittelt vertiefte historische und systematische Kenntnisse im Umgang mit der deutschen Sprache und Literatur des Mittelalters bis hin zur unmittelbaren Gegenwart.
- vermittelt im Bereich „Fachdidaktik“, „Literaturvermittlung“ und „Deutsch als Fremdsprache“ vertiefte Einblicke in relevante Praxis- und Berufsfelder für Germanisten
- bietet Module in den Fachteilen Neuere deutsche Literaturwissenschaft, Ältere deutsche Literaturwissenschaft, Deutsche Sprachwissenschaft, Fachdidaktik sowie in den Bereichen Literaturvermittlung und Deutsch als Fremdsprache.
- qualifiziert für die Promotion im Fach Germanistik.

Die Bamberger Germanistik im Web

www.uni-bamberg.de/germanistik/

Das aktuelle Lehrangebot finden Sie im UnivIS (<http://univis.uni-bamberg.de>).

Kürzel	Auflösung
MA	Master(-Studiengang)
ECTS	European Credit Transfer System
SWS	Semesterwochenstunden
FlexNow	Datenbanksystem der Otto-Friedrich-Universität Bamberg zum Management von Studium, Lehre und Prüfungen
SS	Sommersemester
WS	Wintersemester
GuK	Fakultät Geistes- und Kulturwissenschaften
ÄdL	Ältere deutsche Literaturwissenschaft
NdL	Neuere deutsche Literaturwissenschaft
SpraWi	Sprachwissenschaft
DaF	Deutsch als Fremdsprache

1. Einleitung und Allgemeines

1.1 Zum Modulhandbuch

Das Modulhandbuch soll Ihnen zu häufig gestellten Fragen Antwort und Orientierung geben. Es erläutert verschiedene Ordnungen der Otto-Friedrich-Universität Bamberg. Im Einzelnen bezieht sich das Modulhandbuch auf:

- a) die Allgemeine Prüfungsordnung für Bachelor- und Masterstudiengänge der Fakultäten Geistes- und Kulturwissenschaften sowie Humanwissenschaften und für Modulprüfungen im Rahmen der Ersten Lehramtsprüfung (APO) an der Otto-Friedrich-Universität Bamberg;
- b) die Studien- und Fachprüfungsordnungen für den Masterstudiengang MA Germanistik.

Die jeweils aktuelle Fassungen der Ordnungen sind im Internet abrufbar.

Die Ordnungen haben ihren gesetzlichen Rahmen im Bayerischen Hochschulgesetz (BayHSchG)

Die Fachstudienberatung gibt weitere erläuternde Hinweise.

1.2 Studium und Studienbeginn

Das Studium kann im Sommer- und im Wintersemester aufgenommen werden. Die Regelstudienzeit beträgt vier Semester (Regelstudienzeit).

Ziele des Studiums

Der Masterstudiengang „MA Germanistik“ führt innerhalb von vier Semestern zu einem zweiten berufsqualifizierenden Abschluss.

Der Masterstudiengang „MA Germanistik“ vermittelt vertiefte systematische und historische Kenntnisse in der deutschen Sprachwissenschaft unter Einschluss des Deutschen als Fremdsprache sowie in der Älteren und Neueren deutschen

Literaturwissenschaft, in der Literaturvermittlung sowie in der Fachdidaktik. Er befähigt dazu, Gegenstände des Faches methodisch zu reflektieren, exemplarisch darzustellen und die erworbenen Fähigkeiten auf neue Gegenstände und Fragestellungen anzuwenden.

Struktur und Inhalte des Studiums

Der MA Germanistik basiert auf einem modularisierten Studienangebot in 3 Modulgruppen, das in der nachfolgenden tabellarischen Übersicht beschrieben ist. Die Gesamtpunktzahl (120 ECTS-Punkte) ergibt sich aus dem Studium der nachfolgend beschriebenen Module sowie einem Erweiterungsbereich (20 ECTS-Punkte). In Modulgruppe 1 muss jeweils ein Modul aus den wissenschaftlichen Fachteilen Neuere deutsche Literaturwissenschaft, Ältere deutsche Literaturwissenschaft oder Deutsche Sprachwissenschaft belegt werden. Hinzu kommt ein Wahlpflichtmodul aus den Bereichen Fachdidaktik Deutsch, Literaturvermittlung oder Deutsch als Fremdsprache. Die beiden nicht gewählten Module können im Erweiterungsbereich eingebracht werden. In Modulgruppe 2 wählen die Studierenden zwei Module aus den wissenschaftlichen Fachteilen Neuere deutsche Literaturwissenschaft, Ältere deutsche Literaturwissenschaft oder Deutsche Sprachwissenschaft, wobei kein Fachteil doppelt belegt werden darf. In Modulgruppe 3 wählen die Studierenden ein Modul aus den wissenschaftlichen Fachteilen Neuere deutsche Literaturwissenschaft, Ältere deutsche Literaturwissenschaft oder Deutsche Sprachwissenschaft.



MA Germanistik

Sem.	Fachstudium				Erweiterungsbereich (20 ECTS)
1	Modulgruppe 1				Module aus den Modulangeboten anderer Fächer oder die beiden in Modulgruppe 1 nicht belegten Wahlpflichtmodule oder Module anderer germanischer Sprachen aus den Angeboten anderer Universitäten
	NdL Mastermodul 10 ECTS	ÄdL Mastermodul 10 ECTS	SpraWi Mastermodul 10 ECTS	Fachdidaktik/DaF/Litervermittlung Mastermodul (WP) 10 ECTS	
	Es sind vier Module zu studieren (= 40 ECTS), jeweils 1 x NdL/ÄdL/SpraWi dazu eines aus Fachdidaktik/DaF/Literaturvermittlung.				
	Modulgruppe 2				
	NdL (WP) Mastermodul 10 ECTS	ÄdL (WP) Mastermodul 10 ECTS	SpraWi (WP) Mastermodul 10 ECTS		
	Es sind zwei frei wählbare Module zu studieren (= 20 ECTS); es darf kein Modul doppelt belegt werden.				
	Modulgruppe 3				
	NdL (WP) Mastermodul 10 ECTS	ÄdL (WP) Mastermodul 10 ECTS	SpraWi (WP) Mastermodul 10 ECTS		
	Es ist ein Modul zu studieren (= 10 ECTS).				
	4	Modul Masterarbeit (30 ECTS)			
Masterarbeit					

	und mündliche Prüfung (Verteidigung der Masterarbeit und zwei Themen nach Wahl)	
--	---	--

Modul Masterarbeit

Die Masterarbeit ist eine eigenständig verfasste Abhandlung, die erkennen lässt, dass die oder der Studierende über vertiefte Kenntnisse des studierten Faches verfügt und die Fähigkeit besitzt, wissenschaftliche Methoden in begrenzter Zeit auf konkrete Aufgabenstellungen anzuwenden.

Die Masterarbeit wird in der Regel unmittelbar nach dem 3. Fachsemester verfasst. Die Bearbeitungszeit beträgt sechs Monate. Die Masterarbeit sollte einen Mindestumfang von 80 (bzw. 50 im Fachteil Deutsche Sprachwissenschaft) Textseiten haben und sollte 120 Textseiten nicht übersteigen. Die Bedingungen für die Zulassung zur Masterarbeit im MA-Studiengang Germanistik regelt die geltende Fassung der Fachprüfungsordnung für den MA-Studiengang. Einzelheiten zur Themenvergabe, Bearbeitungsfrist und Benotung regelt ebenfalls die Fachprüfungsordnung (vgl. § 37).

Der Erweiterungsbereich

Für den Erweiterungsbereich sind mindestens 20 ECTS-Punkte in Modulen anderer Fächer zu erwerben. Dies können Module in Fortführung eines bisher schon studierten Nebenfaches aus dem BA- oder MA-Angebot dieses Faches sein. Module anderer germanistischer Studiengänge gelten dabei nicht als Module anderer Fächer. Ebenso können die beiden nicht gewählten Wahlpflichtmodule aus Modulgruppe 1 eingebracht werden. Neben Leistungen, die im Rahmen eines Auslandsstudiums erbracht werden, lassen sich auch Modulangebote im Bereich anderer germanischer Sprachen einbringen, die zum Beispiel an einer Nachbaruniversität belegt wurden, mit der eine Kooperationsvereinbarung besteht. Für die Module des Erweiterungsbereichs gilt die Prüfungsordnung für das jeweilige Fach bzw. den betreffenden Studiengang, sofern eine solche vorhanden ist, andernfalls die Fachprüfungsordnung für den MA-Studiengang Germanistik. Module aus dem MA Germanistik können im Rahmen anderer philologischer Masterstudiengänge nach Maßgabe der jeweiligen Studien- und Fachprüfungsordnung belegt werden.

2. Module in tabellarischer Übersicht

2. 1 Neuere deutsche Literaturwissenschaft

Neuere deutsche Literatur: Literaturgeschichte (Pflichtmodul: 10 ECTS)			
Lehrformen: Seminar, Vorlesung	Minimale Dauer: 1 Semester	Studienempfehlung: 1.-3. Semester	Häufigkeit des Angebots: Jedes Semester
Inhalte und Qualifikationsziele: In dem Modul erhalten die Studierenden einen Überblick über Werke, Epochen und Autoren der Literatur vom 17. bis zum 21. Jahrhundert, der es ihnen ermöglichen soll, einer systematischen und/oder historischen) Beschäftigung mit einer wissenschaftlichen Fragestellung der Neueren deutschen Literaturgeschichte nachzugehen. Die Studierenden erweitern ihre literarhistorischen und literaturwissenschaftlichen Kenntnisse mit dem Ziel, auch größere historische, thematische und theoretische Zusammenhänge zu überblicken und selbstständig Methoden wissenschaftlichen Arbeitens zu erproben. Verwendbarkeit: MA-Studiengang „Germanistik“; darüber hinaus für philologische MA-Studiengänge. Errechneter Arbeitsaufwand: 300 Stunden. Modulprüfung: Schriftliche Hausarbeit im Seminar (Bearbeitungsfrist: 3 Monate). Modulnote: entspricht der Note der Modulprüfung.			
Zusammensetzung des Moduls / Lehrveranstaltungstypen:			
Seminar im Modul: Neuere deutsche Literaturgeschichte 1 (2 SWS)			8 ECTS
Vorlesung im Modul: Neuere deutsche Literaturgeschichte 1 (2 SWS)			2 ECTS
Modulbeauftragter: Friedhelm Marx			

Neuere deutsche Literatur: Literaturwissenschaft (Wahlpflichtmodul: 10 ECTS)			
Lehrformen: Seminar, Vorlesung	Minimale Dauer: 1 Semester	Studienempfehlung: 1.-3. Semester	Häufigkeit des Angebots: Jedes Semester
Inhalte und Qualifikationsziele: In dem Modul erhalten die Studierenden neben einem erweiterten Überblickswissen eine forschungsorientierte Vertiefung in Gegenstände der Literaturgeschichte, der Literaturwissenschaft sowie in Ansätzen der Theorie der Literatur. Allgemeine Fragestellungen, die in Modul „Neuere deutsche Literaturgeschichte 1“ vorbereitet werden, erfahren hier eine Zuspitzung und Konkretisierung. Die Studierenden werden zu einer kritischen, wissenschaftlich begründeten Reflexion literarischer Textverfahren sowie fachwissenschaftlicher Methoden befähigt, die es ihnen ermöglicht, selbstständig wissenschaftliche Fragestellungen an unterschiedliche Texte der Neueren deutschen Literaturgeschichte zu richten und diesen mit den erlernten Methoden wissenschaftlichen Arbeitens nachzugehen. Verwendbarkeit: MA-Studiengang „Germanistik“; darüber hinaus für philologische MA-Studiengänge. Errechneter Arbeitsaufwand: 300 Stunden. Modulprüfung: Schriftliche Hausarbeit im Seminar (Bearbeitungsfrist: 3 Monate). Modulnote: entspricht der Note der Modulprüfung.			
Zusammensetzung des Moduls / Lehrveranstaltungstypen:			
Seminar im Modul: Neuere deutsche Literaturgeschichte 2 (2 SWS)			8 ECTS
Vorlesung im Modul: Neuere deutsche Literaturgeschichte 2 (2 SWS)			2 ECTS
Modulbeauftragte: Andrea Bartl			

Neuere deutsche Literatur: Kulturwissenschaft und Literaturtheorie (Wahlpflichtmodul: 10 ECTS)			
Lehrformen: Seminar/Übung, Vorlesung, Seminar	Minimale Dauer: 1 Semester	Studienempfehlung: 1.-3. Semester	Häufigkeit des Angebots: Jedes Semester
Inhalte und Qualifikationsziele: Studierende erhalten in dem Modul einen umfassenden Einblick in die systematische Entwicklung der Literaturtheorie und Kulturgeschichte in Deutschland von den Anfängen bis zur Gegenwart und widmen sich einer vertieften (systematischen / historischen) Beschäftigung mit einer wissenschaftlichen Fragestellung der Literaturtheorie und der Kulturwissenschaft. Die Studierenden erproben dabei verschiedene literaturtheoretische und kulturwissenschaftliche Positionen und erhalten Einblick in das Verhältnis der Literatur zu anderen Diskursen und Wissensformen. Das Modul verbindet Theoriearbeit und literarische Interpretation eng miteinander und vermittelt die Selbstreflexion des Faches und seiner Gegenstände im kulturellen Kontext. Verwendbarkeit: MA-Studiengang „Germanistik“; darüber hinaus für philologische MA-Studiengänge. Errechneter Arbeitsaufwand: 300 Stunden. Modulprüfung: Schriftliche Hausarbeit im Seminar (Bearbeitungsfrist: 3 Monate) oder mündliche Prüfung (ca. 30 Minuten). Die im jeweiligen Semester abzulegende Prüfung wird zu Beginn der Veranstaltung von der/dem Lehrveranstaltungsleiter/in bekannt gegeben. Modulnote: entspricht der Note der Modulprüfung.			
Zusammensetzung des Moduls / Lehrveranstaltungstypen:			
Seminar/Übung im Modul: Literaturtheorie und Kulturwissenschaft (2 SWS)			4 ECTS
Oberseminar Neuere deutsche Literaturwissenschaft (2 SWS)			4 ECTS
Vorlesung im Modul: Literaturtheorie und Kulturwissenschaft (2 SWS)			2 ECTS
Modulbeauftragte: Iris Hermann			

2. 2 Ältere deutsche Literaturwissenschaft

Ältere deutsche Literatur: Literaturgeschichte (Pflichtmodul: 10 ECTS-Punkte)			
Lehrformen: Vorlesung, Übung, Seminar/Übung	Minimale Dauer: 1 Semester	Studienempfehlung: 1.-2. Semester	Häufigkeit des Angebots: Jedes Semester
Inhalte und Qualifikationsziele: Vertiefte Kenntnisse der deutschen Literaturgeschichte bis ca. 1600 (Autoren, Werke, Gattungen, Sprachstufen, Sprachwandel etc.); eigenständige Übersetzungskompetenz aus dem Alt-, Mittel- und Frühneuhochdeutschen; Fähigkeit zur Kontextualisierung von Einzelbefunden. Verwendbarkeit: MA-Studiengang „Germanistik“; darüber hinaus für philologische MA-Studiengänge. Errechneter Arbeitsaufwand: 300 Stunden. Modulprüfung: mündliche Prüfung (ca. 30 Minuten). Modulnote: entspricht der Note der Modulprüfung.			
Zusammensetzung des Moduls / Lehrveranstaltungstypen:			
Übersetzungsübung II (2 SWS)			5 ECTS
Vorlesung Ältere deutsche Literaturwissenschaft (2 SWS)			2 ECTS
Seminar/Übung Literaturgeschichte (2 SWS)			3 ECTS
Modulbeauftragte: Norbert Kössinger			

Ältere deutsche Literatur: Literaturwissenschaft (Wahlpflichtmodul: 10 ECTS- Punkte)			
Lehrformen: Seminar, Vorlesung	Minimale Dauer: 1 Semester	Studienempfehlung: 2.-3. Semester	Häufigkeit des Angebots: Jedes Semester
Inhalte und Qualifikationsziele: Vertiefte (systematische / historische) Beschäftigung mit einer wissenschaftlichen Fragestellung der Älteren deutschen Literaturwissenschaft, eine den wissenschaftlichen Anforderungen entsprechende Fähigkeit zur mündlichen und schriftlichen Darlegung und Diskussion von Thesen. Kritische und reflektierte Anwendung verschiedener Methoden literaturwissenschaftlicher Analyse. Dazu gehören die Kenntnisse der wichtigsten Literaturtheorien und die eigenständige Auseinandersetzung mit diesen. Verwendbarkeit: MA-Studiengang „Germanistik“; darüber hinaus für philologische MA-Studiengänge. Errechneter Arbeitsaufwand: 300 Stunden. Modulprüfung: schriftliche Hausarbeit (Bearbeitungsfrist: 3 Monate). Modulnote: entspricht der Note der Modulprüfung			
Zusammensetzung des Moduls / Lehrveranstaltungstypen:			
Hauptseminar Ältere deutsche Literaturwissenschaft (2 SWS))			8 ECTS
Vorlesung Ältere deutsche Literaturwissenschaft (2 SWS)			2 ECTS
Modulbeauftragte: Norbert Kössinger			

Ältere deutsche Literatur: Kulturwissenschaft und Literaturtheorie (Wahlpflichtmodul: 10 ECTS)			
Lehrformen: 2 Oberseminare, Vorlesung	Minimale Dauer: 1 Semester	Studienempfehlung: 2.-4. Semester	Häufigkeit des Angebots: Jedes Semester
Inhalte und Qualifikationsziele: Vertiefung des selbständigen Umgangs mit der deutschen Literatur des Mittelalters, deren Lektüre, Analyse und Interpretation sowie deren (komparatistische) Einbettung in literarische Traditionen bzw. kulturhistorische Kontexte. Beherrschung der zentralen Methoden und Diskussionsschwerpunkte der aktuellen germanistischen Mediävistik (Literaturwissenschaft); umfassende Kenntnisse des Fachgegenstandes; Fähigkeit zur wissenschaftlichen Darstellung und Diskussion von Thesen. Verwendbarkeit: MA-Studiengang „Germanistik“; darüber hinaus für philologische MA-Studiengänge. Errechneter Arbeitsaufwand: 300 Stunden. Modulprüfung: Portfolio (Bearbeitungsfrist: 3 Monate). Modulnote: entspricht der Note der Modulprüfung.			
Zusammensetzung des Moduls / Lehrveranstaltungstypen: 2 Oberseminare Ältere deutsche Literaturwissenschaft (je 2 SWS und 4 ECTS) 8 ECTS* Vorlesung Ältere deutsche Literaturwissenschaft (2 SWS) 2 ECTS * Im Wintersemester kann auch das Mediävistische Oberseminar belegt werden.			
Modulbeauftragte: Norbert Kössinger			

2. 3 Deutsche Sprachwissenschaft

Germanistische Sprachwissenschaft I: Grammatische Analyse (Pflichtmodul:10 ECTS)		
Lehrformen: 2 Übungen, Vorlesung	Minimale Dauer: 1 Semester	Häufigkeit des Angebots: Jedes Semester
Inhalte und Qualifikationsziele: Vertiefte Beschäftigung mit einer wissenschaftlichen Fragestellung der germanistischen Sprachwissenschaft unter systematischer oder historischer Perspektive; Fähigkeit, einer konkreten wissenschaftlichen Fragestellung eines Spezialgebiets methodisch reflektiert nachzugehen.		
Verwendbarkeit: MA-Studiengang Germanistik, Erweiterungsbereich anderer MA-Studiengänge.		
Errechneter Arbeitsaufwand: 300 Stunden.		
Modulprüfung: mündliche Prüfung (ca. 30 Minuten) oder schriftliche Hausarbeit (Bearbeitungsfrist 3 Monate). Die abzulegende Modulprüfung wird spätestens zu Beginn des Semesters im Rahmen der Lehrveranstaltung bekannt gegeben.		
Modulnote: entspricht der Note der Modulprüfung.		
Zusammensetzung des Moduls / Lehrveranstaltungstypen:		
Übung Grammatische Analyse Gegenwartssprache (2 SWS)		4 ECTS
Übung Grammatische Analyse Sprachgeschichte (2 SWS)		4 ECTS
Vorlesung aus dem Modul Deutsche Sprachwissenschaft (2 SWS)		2 ECTS
Modulbeauftragte: Stefanie Stricker, Lea Schäfer (ab 1.4.2026)		

Germanistische Sprachwissenschaft II		
(Wahlpflichtmodul im MA-Studiengang Germanistik: 10 ECTS)		
Lehrformen: Seminar, Vorlesung	Minimale Dauer: 1 Semester	Häufigkeit des Angebots: Jedes Semester
Inhalte und Qualifikationsziele: Vertiefte Beschäftigung mit einer wissenschaftlichen Fragestellung der germanistischen Sprachwissenschaft unter systematischer oder historischer Perspektive; Fähigkeit, einer konkreten wissenschaftlichen Fragestellung eines Spezialgebiets methodisch reflektiert nachzugehen.		
Verwendbarkeit: MA-Studiengang Germanistik, Erweiterungsbereich anderer MA-Studiengänge.		
Errechneter Arbeitsaufwand: 300 Stunden.		
Modulprüfung: schriftliche Hausarbeit (Bearbeitungsfrist 3 Monate); die Modulprüfung wird im Rahmen des Seminars abgenommen.		
Modulnote: entspricht der Note der Modulprüfung.		
Zusammensetzung des Moduls / Lehrveranstaltungstypen:		
Seminar aus dem Bereich Deutsche Sprachwissenschaft (2 SWS)		8 ECTS
Vorlesung aus dem Modul Deutsche Sprachwissenschaft (2 SWS)		2 ECTS
oder:		
Seminar aus dem Bereich Deutsche Sprachwissenschaft (4 SWS)		10 ECTS
Modulbeauftragte: Stefanie Stricker, Lea Schäfer (ab 1.4.2026)		

Sprachtheorie und Sprachvergleich (Wahlpflichtmodul im MA-Studiengang Germanistik: 10 ECTS)		
Lehrformen: Seminar, Vorlesung oder Übung	Minimale Dauer: 1 Semester	Häufigkeit des Angebots: Jedes Semester
Inhalte und Qualifikationsziele: Vertiefte Beschäftigung mit einer wissenschaftlichen Fragestellung der Sprachtheorie oder einer Kontrastsprache unter systematischer oder historischer Perspektive; Fähigkeit, einer wissenschaftlichen Fragestellung der theoretischen oder vergleichenden Sprachwissenschaft methodisch reflektiert nachzugehen. Verwendbarkeit: MA-Studiengang Germanistik, Erweiterungsbereich anderer MA-Studiengänge. Errechneter Arbeitsaufwand: 300 Stunden. Modulprüfung: Portfolio (Bearbeitungsfrist 3 Monate); die Modulprüfung wird im Rahmen des Seminars abgenommen. Modulnote: entspricht der Note der Modulprüfung.		
Zusammensetzung des Moduls / Lehrveranstaltungstypen:		
Seminar aus dem Bereich Deutsche Sprachwissenschaft (2 SWS)		8 ECTS
Vorlesung oder Übung aus dem Modul Deutsche Sprachwissenschaft (2 SWS)		2 ECTS
oder:		
Seminar aus dem Bereich Deutsche Sprachwissenschaft (4 SWS)		10 ECTS
Modulbeauftragte: Patrizia Noel		

2.4 Wahlpflichtmodul Fachdidaktik Deutsch

Fachdidaktik Deutsch (Wahlpflichtmodul: 10 ECTS)			
Lehrformen: Seminar, Vorlesung	Minimale Dauer: 1 Semester	Studienempfehlung: 1.-2. Semester	Häufigkeit des Angebots: Einmal im Studienjahr
Inhalte und Qualifikationsziele: Bereich der Fachdidaktik zu verstehen und in Bezug auf eine eingegrenzte Fragestellung und selbst zu erarbeiten. Grundlagen des Forschens in der Didaktik des Deutschen als Erst- und Zweitsprache (Kompetenz-, Unterrichts- und Professionsforschung). Verwendbarkeit des Moduls: MA-Studiengang Germanistik. Errechneter Arbeitsaufwand: 300 Stunden. Modulprüfung: schriftliche Hausarbeit (Bearbeitungsfrist 3 Monate) oder Klausur. Die im jeweiligen Semester abzulegende Prüfung wird zu Beginn der Veranstaltung von der/dem Lehrveranstaltungsleiter/in bekannt gegeben. Modulnote: entspricht der Note der Modulprüfung.			
Zusammensetzung des Moduls / Lehrveranstaltungstypen:			
Seminar Fachdidaktik Deutsch (2 SWS)			8 ECTS
Vorlesung Fachdidaktik Deutsch (2 SWS)			2 ECTS
Modulbeauftragter: Jörn Brüggemann			

2.5 Wahlpflichtmodul Theorie und Praxis der Literaturvermittlung

Theorie und Praxis der Literaturvermittlung (Wahlpflichtmodul: 10 ECTS)			
Lehrformen: Seminare	Minimale Dauer: 1 Semester	Studienempfehlung: 1.-3. Semester	Häufigkeit des Angebots: Jedes Semester
Inhalte und Qualifikationsziele: Wissenschaftliche und praxisbezogene Vertiefung mehrerer Gegenstandsbereiche der Literaturvermittlung wie Literatur und Medien(-wandel), Kulturmanagement, Öffentlichkeitsarbeit, Theorie und Praxis der literarischen Wertung, Literaturkritik, Rezeptionsästhetik, Rezeption von Literatur, Lese- und Hörverhalten, Buchwissenschaft und Bibliothekswesen, Buchhandel (Geschichte, Strukturen), Verlagswesen (u. a. Lektoratsarbeit, Vertrieb, Pressearbeit), Verlags- und Urheberrecht, Edition. . Verwendbarkeit: MA-Studiengang „Germanistik“; darüber hinaus für philologische MA-Studiengänge. Errechneter Arbeitsaufwand: 300 Stunden. Modulprüfung: Schriftliche Hausarbeit oder Portfolio in einem der drei Seminare (Bearbeitungsfrist: 3 Monate). Die im jeweiligen Semester abzulegende Prüfung wird zu Beginn der Veranstaltung von der/dem Lehrveranstaltungsleiter/in bekannt gegeben. Modulnote: entspricht der Note der Modulprüfung.			
Zusammensetzung des Moduls / Lehrveranstaltungstypen: Seminar im Modul: Theorie und Praxis der Literaturvermittlung (2 SWS), in dem die Modulprüfung erbracht wird 6 ECTS 2 Seminare im Modul: Theorie und Praxis der Literaturvermittlung (je 2 SWS) je 2 ECTS			
Modulbeauftragter: Christoph Jürgensen			

2.6 Wahlpflichtmodul Deutsch als Fremdsprache

Deutsch als Fremdsprache		
(Wahlpflichtmodul: 10 ECTS)		
Lehrformen:	Minimale Dauer:	Häufigkeit des Angebots:
Seminar, Übung	1 Semester	Jedes Semester
Inhalte und Qualifikationsziele: Grundlegende Kenntnisse der Fremdsprachendidaktik, Methoden der Kontrastiven Linguistik, Theorien des Erst-, Zweit- und Fremdsprachenerwerbs.		
Verwendbarkeit: MA Germanistik, Erweiterungsbereich anderer MA-Studiengänge.		
Errechneter Arbeitsaufwand: 300 Stunden.		
Modulprüfung: schriftliche Hausarbeit (Bearbeitungsfrist 3 Monate); die Modulprüfung wird im Rahmen des Seminars abgenommen.		
Modulnote: entspricht der Note der Modulprüfung.		
Zusammensetzung des Moduls / Lehrveranstaltungstypen:		
Seminar aus dem Bereich Deutsch als Fremdsprache (2 SWS)		8 ECTS
Übung aus dem Bereich Deutsch als Fremdsprache (2 SWS)		2 ECTS
Modulbeauftragter: Sandra Reitbecht		

2. 7 Modul Masterarbeit

Modul Masterarbeit (Pflichtmodul: 30 ECTS)			
Lehrformen: Oberseminar / Vorlesungen	Minimale Dauer: 1 Semester	Studienempfehlung: 4. Semester	Häufigkeit des Angebots: Jedes Semester
Zulassungsvoraussetzungen: Erfolgreicher Abschluss der Module aus Modulgruppe 1 sowie erfolgreicher Abschluss des Moduls aus Modulgruppe 2 in dem Fachteil, in dem die Masterarbeit geschrieben wird sowie Erwerb von mindestens 60 ECTS-Punkten (vgl. § 37, Abs.2 StuFPO). Inhalte und Qualifikationsziele: Die Masterarbeit ist eine eigenständig verfasste Abhandlung, die erkennen lässt, dass die oder der Studierende über vertiefte Fachkenntnisse verfügt und die Fähigkeit besitzt, selbstständig nach wissenschaftlichen Methoden zu arbeiten. Verwendbarkeit des Moduls: MA-Studiengang Germanistik. Errechneter Arbeitsaufwand: 900 Std. (ca. 720 Std für das Anfertigen der Masterarbeit und ca. 180 Std. für die Vorbereitung auf die mündliche Prüfung.) Prüfungsform: Schriftliche Arbeit (Masterarbeit, Bearbeitungsfrist: 6 Monate) und mündliche Prüfung (30 Minuten, Verteidigung der Masterarbeit und nach Wahl der oder des Studierenden zwei weitere Themen des germanistischen Fachteils, in dem die Masterarbeit geschrieben wird). Modulnotenberechnung: Schriftliche Arbeit (80%), mündliche Prüfung (20%).			
Zusammensetzung des Moduls / Lehrveranstaltungstypen:			
Besuch von Oberseminaren und Kolloquien im gewählten Fachteil (NdL, ÄdL oder SpraWi) werden empfohlen			
Modulbeauftragte: Friedhelm Marx, Stefanie Stricker, Lea Schäfer (ab 1.4.2026)			